

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, den 27. Februar 1958 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 10 Gemeindevertreter.

Entschuldigt abwesend: Gemeindevertreter Sonderegger Engelbert u. Amann Leo.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigend zur Kenntnis genommen.
- 2.) Die Einführung von Geschenkpaketen (Säuglingspakete) in der hiesigen Gemeinde wurde rückwirkend auf 1.1.1958 beschlossen. Die Lieferung dieser Pakete wird den einheimischen Geschäften übertragen. Bezügliche Gutscheine können beim hiesigen Gemeindeamte abgeholt werden.
- 3.) In Sache Bangbekämpfung wird für jedes abgeschaffene, mit Bang befallene Tier von der Gemeinde ein Entschädigungsbetrag von 50% der vorangeführten Quote rückvergütet.
- 4.) Dem Ansuchen des Landwirtes Heinrich Dörn Nr. 65 um Gewährung eines Beitrages für die im Jahre 1957 abgeschafften Bangtiere wurde im Sinne des Punktes 3 entsprochen.
- 5.) Über die Dacheindeckung beim Schulhaus wurde vom Bürgermeister eingehend berichtet.
- 6.) Die Offerteröffnung für die Aufarbeitung des Windwurfholzes brachte folgendes Ergebnis:

Partie I	Bont Rupert,	Schlins 104
Partie II u. III	Müller Josef,	Schlins 98
Partei IV	Raggl Josef,	Schlins 84

- 7.) Dem Ansuchen des Goldinger Hugo in Schlins, Nr. 60, um Grundtrennung Gp. Nr. 275/3 KG Schlins, wurde entsprochen.

Allfälliges:

- a) Beim Viehauftriebsplatz (Kirche Frommengärsch) soll eine massive Anbindevorrichtung mit Eisenbeschlag eingebaut werden. Die Kostendeckung wird durch Einhebung von S 1.- Platzgeld pro Stück Vieh bewerkstelligt.
- b) Dem österreichischen Poliomyelitis-Verband (Verband zur Bekämpfung der Kinderlähmung) wurde ein Betrag bewilligt.

Schluss der Sitzung um 22.00 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach Verlautbarung (§ 47 GO) im Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsschrift.

Über die am 27. Februar 1958 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch stattgefundenen Sitzung der Gemeindevorstellung Schönbühl.
Anwesend waren: Bürgermeister, 3 Gem. Räte und 10 Gemeindevorsteher.
Fehlend: G. V. Sonderegger Engelbert u. Amann Leo.

Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde vorgelesen und genehmigend zur Kenntnis genommen.
- 2.) Die Einführung von Genkensperketen (Jünglingsperketen) in der hiesigen Gemeinde wurde rückwirkend auf 1.1. 1958 beschlossen. Die Lieferung dieser Perketen wird den einheimischen Genkhäftern übertragen. Betreffliche Gutsherrn können beim hiesigen Gemeindevorsteher abgeholt werden.
- 3.) In Sache Bangbekämpfung wird für jedes abgenhaftete, mit Bang befallenen Hirt von der Gemeinde ein Entschädigungsperketen von S 300 vergütet. Für die im Jahre 1957 abgenhafteten Banghirsche ~~wurde im Sinne~~ wird ebenfalls ein Entschädigungsperketen von 50% der vorangeführten Quote rückvergütet.
- 4.) Dem Wunsch des Landwirts Heinrich Dörn Nr. 65 um Gewährung eines Beitrages für die im Jahre 1957 abgenhafteten Banghirsche wurde im Sinne des Punktes 3 entsprochen.
- 5.) Über die Dachrennsteckung beim Schulhaus wurde vom Bürgermeister eingehend berichtet.
- 6.) Die Offeneröffnung für die Aufarbeitung des Kiefernholzes brachte folgendes Ergebnis:
Partie I Bont Rupert, Schönbühl 104,

Partie II u III Müller Josef Suhlins 98

Partie III Raggl Josef Suhlins 84.

f) Dem Ansuchen des Goldinger Hugo in Suhlins N: 60 um Grund-
trennung Gp. Nr. 275/13 Hg. Suhlins wurde entsprochen.

Allfälliges: a) Beim Fischeauftriebsplatz (Kirchle Memmenböschung)
soll eine massive Anblachvorrichtung mit Eisen-
kerchlag eingebaut werden. Die Kostendeckung wird
durch Einhebung von G. l. - Platzgeld pro Stück-Fisch
hergestellt.

b) Dem öster Poliomylitis-Verband (Verband zur
Bekämpfung der Kinderlähmung) wurde ein Be-
trag bewilligt.

Schluss der Sitzung um 22. 00 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die innerhalb 14
Tagen nach deren Verkündung schriftlich beim Gemeindevorstand
Suhlins einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

 Pankert



Der Bürgermeister:
Richard Bärtsch.